

**Auszug aus dem Protokoll des  
207. Treffens des Fachforums II „Lebensraum Stadt“ der Lokalen Agenda 21 Düsseldorf  
am 12. Oktober 2016**

TOP 3                    Schwerpunkt: Reisholzer Hafen

Mit Unterstützung einer Präsentation (auf Nachfrage über Herrn Streckmann erhältlich) erläutern die VertreterInnen der BI ihren Standpunkt, der sich nicht grundsätzlich gegen eine erweiterte Nutzung des Reisholzer Hafens wendet, sondern gegen die vorgesehene Intensität.

Zu den einzelnen Bereichen (Bahnanschluss, prognostizierte und zugesicherte Umschlagraten, Eingriff in Natur und Landschaft etc.) werden die bisher allgemein öffentlich zugänglichen Informationen dargestellt. In diesen Zusammenhängen werden Fragen aufgeworfen und Unstimmigkeiten erläutert.

Die anschließende Diskussion wendet sich insbesondere folgenden Punkten zu:

- Lage in einem zusammenhängenden Naturraum mit unterschiedlichen Schutzregimen
- Überangebot von Containerkapazitäten weltweit durch Verdrängungswettbewerb und verstärkter Digitalisierung
- Konflikte bei der Einspeisung hafenbedingter Güterzüge in das vorhandene Netz (Querung Bonner Straße, DHL-Zentrum u.a.)
- Inhalt und Alter der statistischen Grundlagen bisher veröffentlichter Gutachten zur Ausbauplanung.

Das in diesem Kontext bedeutende Thema „Rheinvertiefung“ wird benannt, aber nicht vertiefend besprochen.

Die anwesenden Forumsmitglieder verabschieden die VertreterInnen der BI und bedanken sich vielmals für den Vortrag und die anregende Diskussion.